



## **Antrag**

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend eine mittelfristige Entwicklungsplanung für berufliche Schulen zu erstellen mit Ziel eines Gesamtkonzeptes für die beruflichen Schulen in Neumünster.

## **Begründung:**

Die drei beruflichen Schulen in Neumünster platzen aus allen Nähten. 3580 Bewerbern für das Schuljahr 2008/2009 stehen 1150 Plätze zur Verfügung; d.h.: 67,9 % aller Bewerber müssen abgewiesen werden!

Eine unzumutbar große Zahl von Ablehnungen!

Deshalb ist ein zügiger Ausbau der beruflichen Bildungseinrichtungen unumgänglich, wenn Neumünster seinen Status als attraktives Zentrum der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung nicht verlieren soll.

Für diesen Ausbau sowie für die finanzielle Bezuschussung durch das Land Schleswig-Holstein sind gültige Schulentwicklungspläne für berufliche Schulen eine unabdingbare Voraussetzung.

Diese sind seit 1995 nicht fortgeschrieben worden und somit nicht vorhanden.

Im Hinblick auf die Finanzierung ist über die Landeszuschüsse hinaus noch ein wesentlicher Beitrag aus den Gastschulgeldern zu erwarten.

Mit großer Sorge müssen wir auf die Planungen in Kiel blicken, wo mit starker Unterstützung aus dem Landeshaushalt die gesamte Landschaft der beruflichen Schulen saniert wird, und zwar mit Investitionen zur Runderneuerung der beruflichen Schulen in Höhe von 50 Millionen Euro.

Sighild Klamt u. Fraktion